

Kapitel 5: Zusammen leben



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Monika Lazar (KV Landkreis Leipzig)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 896 bis 898:

politischen Bildungsarbeit an den Außenstellen des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen weiterkonsequent aufgearbeitet werden. Die regionalen Aufarbeitungsinitiativen sollen stärker in ihrer Arbeit unterstützt werden. Zudem setzen wir uns für unbürokratische und höhere Entschädigungsleistungen für die ehemaligen Opfer und Verfolgten der SED-Diktatur ein, zu denen auch Opfergruppen Zugang erhalten sollen, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden.

Wir werden die Kontinuitäten des Kolonialismus ins Bewusstsein rücken durch eine zentrale Erinnerungs- und Lernstätte und so eine breite

Begründung

Das Thema DDR-Aufarbeitung sollte mehr als ein Satz wert sein. Mit der Ergänzung kommen konkrete Vorhaben zum Ausdruck

weitere Antragsteller*innen

Astrid Rothe-Beinlich (Erfurt KV); Clemens Rostock (KV Oberhavel); Stefan Gelbhaar (KV Berlin-Pankow); Birgitta Tremel (Hannover RV); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Katja Meier (KV Meißen); Raphael Marquart (KV Köln); Paula Louise Piechotta (KV Leipzig); Sebastian Walter (KV Mittelsachsen); Lea Fränzle (KV Mittelsachsen); Thorge Babbe (KV Chemnitz); Silke Gajek (KV Schwerin); Annette Körner (KV Leipzig); Johann-Georg Friedrich Jaeger (KV Rostock); Erhard Grundl (KV Straubing-Bogen); Marco Tiedtke (KV Leipzig); Daniel Tiedtke (KV Leipzig); Carina Flores (KV Leipzig); Linus Bauer (KV Leipzig); Merle Spellerberg (KV Dresden); Marcus Bautze (KV Leipzig); Jonathan Wiencke (KV Leipzig); Christin Furtenbacher (KV Chemnitz); Anne Kämmerer (KV Leipzig)